

# Sonnenfleckenrelativzahlen : für Mai/Juni/Juli/August 1979

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen  
Gesellschaft**

Band (Jahr): **37 (1979)**

Heft 174

PDF erstellt am: **06.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Leider liegen zu wenig Beobachtungen vor, um näher auf die Protuberanzenaktivität einzugehen.

### Korona

Das Jahr 1979 bot dem Amateursonnenbeobachter wiederum die Gelegenheit, auch die sonst nicht sichtbare Sonnenkorona zu beobachten. Erich Korkoschka aus Stuttgart stellte uns Aufnahmen der totalen Sonnenfinsternis vom 26. Februar 1979 zur Verfügung. Die Korona zeigt die typische Struktur einer Maximumkorona. Der Strahlenkranz verteilt sich fast regelmässig um die verdeckte Sonnenkugel. Im Süden sind noch Polarstrahlen sichtbar. Auf der Westseite ist in der mittleren Korona eine turbulente Struktur zu erkennen.

Die Koronaform ist bekanntlich sehr stark vom 11-jährigen Fleckenzyklus abhängig. Zur Zeit des Maximums hat die Korona rundliche Form und ihre Strahlen treten in allen Positionswinkeln auf. Zur Zeit des Minimums dagegen treten die Strahlen eher parallel zum Äquator auf. In den Polargebieten sind nur kurze Strahlen zu beobachten.

#### Adresse des Berichtstatters:

WERNER LÜTHI, Lorraine 12 D/16, 3400 Burgdorf

#### Bildlegenden

Oben links: Aufnahme der Protuberanzen vom 26. Februar 1979 durch Dr. E. Moser, St. Imier, mit Protuberanzenfernrohr.

Oben rechts: Aufnahme der inneren Korona während der totalen Sonnenfinsternis durch E. Korkoschka. Auf der Original-Farbaufnahme sind die grösseren Protuberanzen deutlich sichtbar. CELESTRON 90/850 mm, Belicht. 1/60 sec. auf Ektachrome 200 (24 DIN).

Unten: Aufnahme der äusseren Korona. Deutlich die Maximumform der Korona ersichtlich. Die Aufnahmen der Sonnenfinsternis wurden durch E. Korkoschka, in der kanadischen Prärie, ca. 100 km nordwestlich von Winnipeg gemacht. CELESTRON 90/850 mm, Belicht. 1/4 sec. auf Ektachrome 200 (24 DIN).



Aus dem Nebelspalter

## Sonnenfleckenrelativzahlen

für Mai/Juni/Juli/August 1979

### Mai (Monatsmittel 134.6)

Tag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
R	108	106	103	112	113	122	148	165	162	145

Tag	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
R	148	158	163	203	207	187	184	148	109	107

Tag	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
R	114	121	117	119	124	123	118	110	113	96	120

### Juni (Monatsmittel 150.5)

Tag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
R	121	152	161	178	207	226	222	220	231	205

Tag	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
R	186	199	172	149	127	103	122	126	110	111

Tag	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
R	124	108	96	90	120	132	112	128	124	154

### Juli (Monatsmittel 159.6)

Tag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
R	158	168	205	219	232	249	223	219	191	163

Tag	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
R	155	145	142	127	121	114	109	109	135	158

Tag	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
R	151	152	154	143	144	142	146	132	148	150	144

### August (Monatsmittel 143.5)

Tag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
R	115	96	121	110	93	104	110	132	115	92

Tag	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
R	84	87	91	119	135	122	138	157	176	187

Tag	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
R	218	216	206	203	201	182	189	174	158	150	168

Nach Angaben der Eidg. Sternwarte Zürich,  
Prof. Dr. M. Waldmeier